



Wanderlust

Vom Glück des Wanderns

Wandern verbindet mit der Natur, mit anderen Menschen. Wandern ist eine wahre Wohlfühlaktivität. Sie kann in Neuss mit zahlreichen Wan-

derwegen, allein oder mit dem vielseitigen Angebot des Eifelvereins wahrgenommen werden.

Claudia Pilatus

Der Eifelverein Ortsgruppe Neuss mit circa 700 Mitgliedern ist der einzige seiner Art in Neuss“, erfahren wir von Ulla Quack, Pressebeauftragte des Eifelvereins Neuss.

Seine umfassende Angebotspalette umfasste im Jahr 2017 über 150 Veranstaltungen: Wanderungen, Exkursionen, mehrtägige Wanderfahrten nach Cornwall, auf die Insel Rügen, ins südtiroler Grödnertal, ins tschechische Marienbad oder nach Bad Benthem, Gesundheitswandern, Spielenachmittage, Boule-Runden, gesellige Versammlungen sowie Auftritte der Musikanten des Eifelvereins.

Wandern: Fitness für Körper, Geist und Seele

Wandern passt in jedes Leben, mit unterschiedlichen Streckenlängen in jeden Zeitplan, ist zu jeder Jahreszeit möglich, kommt der Entdeckerlust der Menschen entgegen, führt Menschen zusammen. „Wandern ist gesund und macht Spaß. Es ist ein ganzheitliches Fitnessprogramm für Körper, Geist und Seele“, so Ulla Quack, „Beim Wandern können wir abschalten und in der Natur auftanken, landschaftliche Schönheiten und kulturelle Sehenswürdigkeiten kennenlernen und erleben.“

Auch der soziale Aspekt des Wanderns trägt zum Wohlbefinden bei. „Wandern im Verein ist ein Gruppenerlebnis, das die zwanglose Begegnung mit Gleichgesinnten erlaubt und im Eifelverein eine sachkundige Wanderführung einschließt.“

Wandern im digitalen Zeitalter

Ein Angebot für alle NeusserInnen, die gerne wandern, sind die elf mittlerweile digitalisierten Wanderwege, die durch Neuss und Umgebung führen. Sie sind auf der Homepage des Eifelvereins Neuss unter Startseite/Service abrufbar.

Die Online-Informationen zu den einzelnen Wanderwegen kann man ausdrucken, auf GPS-Geräte übertragen oder per QR-Code auf ein Smartphone laden. Sie umfassen nützliche Details wie GPS-Tracking, Wegbeschreibung, Schwierigkeitsgrad, Kilometer-Angaben, Höhenprofil, Einkehrmöglichkeiten und Sehenswertes.

Die Wegzeichen, die zur Orientierung der Wanderer von Wegewarten auf Bäume oder Schilder gemalt wurden, könnten sich im Zuge der Digitalisierung erübrigen.

Was ist der Unterschied zwischen wWandern und Spazieren oder Walking?

Zur Erklärung verweist Ulla Quack auf die Studie „Grundlagenuntersuchung Freizeit- und Urlaubsmarkt Wandern“ (2010) (siehe Tabelle) vom Deutschen Wanderverband (www.wanderverband.de).

In dieser Untersuchung ist auch zu lesen, dass sich durch das langandauernde Gehen die Stimmungslage verbessert, da körpereigene Glücks- und Wohlfühlhormone vermehrt gebildet werden. Diese Art der körperlichen Belastung ist zudem ein geeignetes Mittel zum Abbau von Stress.



Fotos: Eifelverein OG Neuss, www.wanderverband.de





Da liegt die gute Idee des Eifelvereins Ortsgruppe Neuss nahe. Er will Unternehmen anschreiben und deren Belegschaften After-Work-Wanderungen anbieten. Das ist eine Aktion, mit der der Verein in diesem Jahr sein 110jähriges Bestehen feiert.

110 Kilometer zum Jubiläum

Im Zeitraum vom 14. April bis zum 13. Mai werden in einer Jubiläumswanderung in verschiedenen Etappen 110 Kilometer erwan-

dert. Gäste sind zu den einzelnen Touren oder zum Boulespiel im Jahnstadion willkommen. Einzelheiten zum Festprogramm sowie zur Anmeldung finden Sie im Jubiläumsflyer auf der Website des Vereins.

Der Genuss des letzten Kilometers 109 bis 110 erfolgt am Vorabend des 14. Mai als „Kleine Abendwanderung ins Blaue“.

Das Datum ist absichtlich gewählt. Denn am 14. Mai ist der bundesdeutsche „Tag des Wanderns“. Gewiss ein guter Tag, in das Glück des Wanderns aufzubrechen!

Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage des Eifelvereins Ortsgruppe Neuss: www.eifelverein-neuss.de

	Wandern	Spazieren	(Nordic) Walking
Tempo	stramm (4 km/h)	moderat (2 - 3 km/h)	zügig (5 - 8 km/h)
Ausrüstung	Wanderschuhe, Outdoorbekleidung	Keine	Laufschuhe, Trainingsbekleidung
Motiv	Natur erleben, sich erholen	Beine vertreten, frische Luft schnappen	Sport treiben, körperliche Leistung
Aktionsraum	ortsfern, Wanderwege	ortsnah, Parks	ortsnah, Walking Parcours, Parks

Bezahlbare Elektromobilität aus Aachen

Die e.GO Mobile AG mit Sitz im Cluster Produktionstechnik auf dem RWTH Aachen Campus ist ein Elektroauto-Startup zur Entwicklung und Herstellung von Elektrofahrzeugen. Im Frühjahr 2015 gründete Professor Günther Schuh das Unternehmen mit dem Ziel, Elektrofahrzeuge für den Kurzstreckenverkehr mittels Technologien der Industrie 4.0 kostengünstig und kundenorientiert herzustellen. Aktuell beschäftigt die e.GO Mobile AG 230 Mitarbeiter, weitere 2.500 Experten auf dem RWTH Aachen Campus werden temporär und fallweise hinzugezogen.

Das Elektro-Stadtauto e.GO Life

Der e.GO Life ist ein attraktives, kompaktes Stadtfahrzeug, das sich besonders als Zweit- und Drittfahrzeug für mehrköpfige Haushalte oder als Flottenfahrzeug eignet. Fahrspaß ist garantiert, da das Auto die natürlichen Vorteile des elektrischen Antriebs – überdurchschnittliches Drehmoment und gute Raumausnutzung – optimal ausschöpft. Das Elektro-Stadtauto kommt mit einem Hochvolt-Elektromotor der Robert Bosch GmbH in den drei Leistungsstufen 20, 40 und 60 kW auf den Markt. Der e.GO Life 20, die Basisversion mit 20 kW, schafft eine reale Reichweite von 104 km und ist erhältlich ab 15.900 Euro. Der e.GO Life 40 zu einem Preis ab 17.400 Euro schafft 150 km/h mit einer realen Reichweite von 114 km. Der e.GO Life 60 beschleunigt von 0 auf 50 km/h in 3,2 Sekunden, kommt mit einer 23,9 kWh Batterie auf reale 154 km Reichweite und ist ab 19.900 Euro zu haben.



Foto: e.GO Mobile AG

Die Serienproduktion des Elektrostadtautos e.GO Life beginnt Mitte 2018 in Aachen. Ende 2018 wird der e.GO Life an externe Kunden ausgeliefert. Es liegen schon über 2870 Vorbestellungen vor.

Der e.GO Life jetzt auch in Neuss

Nach dem Erfolg der beiden Pop-Up-Stores in Aachen und Bonn eröffnete die e.GO Mobile AG einen dritten Showroom in der Neusser Innenstadt in der Niederstraße 5-7. Ein halbes Jahr lang informieren die Mitarbeiter dort interessierte Besucher über die Elektroinnovationen aus Aachen. Das Interesse an dem praktischen und günstigen Stadtauto ist groß. Ganz nach Vorbild des bisherigen Pop-Up-Store-Konzepts wird die e.GO Mobile AG in regelmäßigen Abständen weitere Stores in Deutschland eröffnen.